

- Gegenstand : Elektrische Anlage Hauptstecker am Brandspant, Verbindungsleisten  
Einspritzanlage, Handbuchrevision
- Betroffen : DG-1000M alle W.Nr.
- Dringlichkeit : 31.03.2017
- Vorgang : 1. Die Kontakte für den Generatorstrom im Hauptstecker am Brandspant können durch zu hohen Stromfluss versagen (Leitungen 521, 531, und 541). Für die betroffenen Leitungen soll ein separater Stecker mit stärkeren Kontakten eingebaut werden.  
2. Die Verbindungsleisten für die Einspritzanlage, an denen die Einspritzventile für das Notsystem befestigt sind, können durch Vibrationen versagen. Es wurden deshalb neue Verbindungsleisten aus CFK entwickelt, um die mit dem Motor mitgelieferten Aluminiumleisten zu ersetzen. Die neuen Leisten sind etwas höher und dicker, außerdem hat das CFK Material eine wesentlich höhere Vibrationsfestigkeit als Aluminium, so dass eine wesentlich höhere Lebensdauer zu erwarten ist.  
3. Handbuchrevision..
- Maßnahmen : 1. Änderung der elektrischen Anlage gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM1000/31.  
2. Einbau von neuen Verbindungsleisten CFK gemäß Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM1000/31.  
**Anmerkung:** Um den Einbau zu ermöglichen, muss etwas Material von den Blindstützen an den Ansaugrohren entfernt werden.  
3. Handbuchrevision: Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Dezember 2016 gekennzeichnet mit TM1000/31. Die am rechten Seitenrand markierten Änderungen sind zu beachten.  
WHB: 0.1, 0.7, Zeichnung 10E202 Ausgabe H
- Material : Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM1000/31 mit dem darin aufgeführten Material  
Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM1000/31 mit dem darin aufgeführten Material  
Handbuchseiten siehe Maßnahme 3
- Gewicht und  
Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Die Maßnahme 3 kann vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom Pilot/Eigentümer zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.  
  
Die Maßnahmen 1 und 2 sind nach den Bestimmungen des Part M in einem genehmigten Instandhaltungsbetrieb durchzuführen.  
Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.
- Bruchsal den 7.12.2016
- Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 24.01.2017 durch die EASA zugelassen  
mit Zulassungs-Nr. 10060795

*Wilhelm* 